Festsetzungen

Planzeichen	Baugebiet	Art der baulichen Nutzung	Maß der baulichen Nutzung: Zahl der Vollgeschosse (Z): zwingend	Zahl der Vollgeschosse (Z): als Höchstgrenze	Grundflächenzahl (GRZ)	Geschoßflächenzahl (GFZ)	Baumassenzahl (BMZ)	Bauweise: offen	Bauweise: geschlossen	Mindestgrößen der Baugrundstücke: Fläche qm	Breite m	Tiefe m	Dachneigung: Hauptgebäude	Dachneigung: Nebengebäude
WA II o	Allgemeines Wohngebiet	1 Gemäß §4 (2) BauN VO 2 Anlagen nach §4 (3) BauN VO sind allgemein zulässig	—	2	0,4	0,7	—	o	—	—	—	—	—	—
GE III	Gewerbe-gebiet	Gemäß §8 BauN VO	—	3	0,6	1,6	—	—	—	—	—	—	—	—
GE (E) II	Gewerbe-gebiet	1 Abweichend von §81(2) BauN VO sind nur nicht wesentlich störende Betriebe und Anlagen zulässig 2 Anlagen nach §8 (3) BauN VO sind allgemein zulässig	—	2	0,8	1,2	—	—	—	—	—	—	—	—
GE(E) III	Gewerbe-gebiet		—	3	0,6	1,6	—	—	—	—	—	—	—	—

- Öffentliche Verkehrsfläche
- Nicht überbaubare Grundstücksfläche
- Nicht überbaubare Grundstücksfläche (Vorgarten)
- Flächen für die Landwirtschaft
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung von Baugebieten usw.
- Flurstücksgrenze als Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung von Baugebieten usw.
- Baulinie
- Baugrenze
- Begrenzungslinie der Verkehrsflächen
- 50 Abstände, Breiten usw. in m

Bestand, nachrichtliche Angaben und Darstellungen

- Vorhandene Gebäude mit Geschoßzahl und Hausnummer
- Gemeindegrenze
- Flurstücksgrenze

Maßstab: 1:1000

Gemarkung: Minden

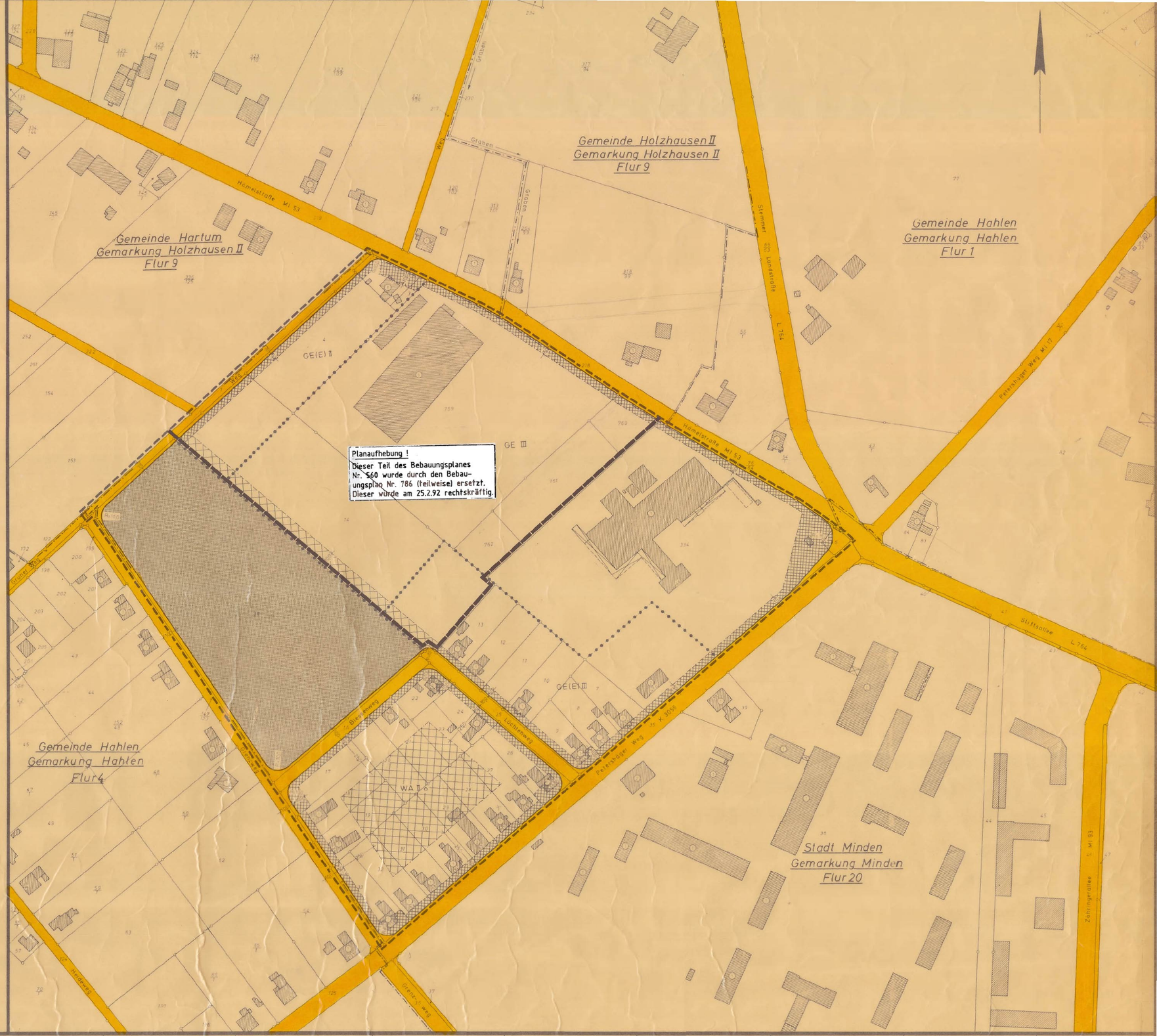
Flur: 20

Größe des Plangebietes: ca. 12,53 ha

Kartengrundlage: Katasterkarte (Maßstab 1:1000)

Zur Vervielfältigung freigegeben durch Vereinbarung mit dem Landkreis Minden-Katasteramt- vom 28.11.1957 und 5.12.1957

Darstellungen und Festsetzungen außerhalb des räumlichen Geltungsbereiches haben nur nachrichtlichen Charakter.



Stadt Minden

Bebauungsplan Nr. 560

Offenlegungsausfertigung (= 1. Ausfertigung)

Dieser Bebauungsplan besteht aus diesem Plan und einem Text. Außerdem ist eine Begründung beigefügt.

Für den Planentwurf und die Planaufstellung.
Minden, den 17. August 1967
Stadt Minden – Planungsabteilung –
Der Stadtdirektor
Im Auftrage
(Kosiek)
Stadt. Bauassessor

Es wird bescheinigt, daß die Darstellung mit dem amtlichen Katasternachweis übereinstimmt und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.
Minden, den 19. Dezember 1967
(Süsske)
Öffentl. best. Verm. Ing.

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 – BGBl. I S. 341 durch Beschluß des Rates der Stadt Minden vom 14. Juli 1967 aufgestellt worden.
Minden, den 20. Dezember 1967
Der Bürgermeister
(Pohle)

Dieser Bebauungsplan hat einschließlich der Begründung gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 22. Dezember 1967 bis 31. Januar 1968 öffentlich ausgelegen.
Minden, den 2. Februar 1968
Der Stadtdirektor
(Dr. Krieg)

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom Rat der Stadt Minden am 23. Februar 1968 als Satzung beschlossen worden.
Minden, den 1. März 1968
Der Bürgermeister
(Pohle)

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes mit Verfügung vom ____ genehmigt worden.
Detmold, den
Aktenzeichen 34.20.11-77/1959
Der Regierungspräsident
Im Auftrage
Fe Bleem

Gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes sind die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung am 4. Juli 1968 ortsüblich bekanntgemacht worden.
Der genehmigte Plan hat vom 4. Juli 1968 bis 7. August 1968 öffentlich ausgelegen.
Minden, den 8. August 1968
Der Stadtdirektor
(Dr. Krieg)

Stadt Minden
Bebauungsplan
Nr. 560